



Mesh Festival für Kunst und
Technologie

Basel, 29. Oktober 2026

BASLER KÜNSTLER DIRK KOY VERWANDELT FASSADE DER HALLE 2 IN EIN KUNSTWERK

Vom 12. Dezember 2026 bis 22. Januar 2027 zeigt der Basler Künstler Dirk Koy sein neues Werk «Flumen» als grossformatige Videoprojektion auf der Fassade der Halle 2 der Messe Basel. Das Projekt entsteht in Zusammenarbeit mit dem Verein Mesh Festival und der MCH Group. Die Projektion ist täglich von 17 bis 21 Uhr frei zugänglich und Teil der Regionale 2026 sowie der Museumsnacht Basel 2027.

Der renommierte und international bekannte Künstler Dirk Koy verbindet in seiner Videoprojektion «Flumen» natürliche, urbane und digitale Landschaften zu einem kontinuierlich strömenden Bildraum. Ausgangspunkt ist Basel selbst: Der Rhein, Pflanzen, Architektur und Bewegungen im Stadtraum werden mit Zeichnungen, Fotografien, Drohnenaufnahmen und 3D-Scans erfasst, digital transformiert und miteinander verwoben. So entsteht ein hybrides Terrain zwischen Realität und Virtualität, Natur und Technologie. Das rund 15-minütige Werk wird eigens für die Fassade der Halle 2 entwickelt. Dirk Koy beschreibt seinen Ansatz so: «Mich interessiert der Moment, in dem sich die Grenzen zwischen natürlichen, urbanen und digitalen Welten auflösen und neue, hybride Landschaften entstehen.» Zeichnung, Video und virtuelle Gestaltung griffen dabei ineinander und würden unterschiedliche Wirklichkeitsebenen zu einer fortlaufenden Transformation verbinden, so der Künstler weiter.

Kunst für alle auf dem Messeplatz

Mit der Projektion wird der Messeplatz in den Winterabenden zu einem öffentlichen Ort für Medienkunst, der Passantinnen und Passanten ebenso anspricht wie ein kunstinteressiertes Publikum. Zudem entsteht mit «Flumen» eine Plattform, auf der lokale Medienkunst sichtbar wird und ein grösseres Publikum erreicht. Kuratiert wird die Arbeit von Sabine Himmelsbach, Direktorin des HEK Haus der Elektronischen Künste: «Mich begeistert an diesem Projekt, dass wir Kunst und Technologie aus dem Museum direkt in den öffentlichen Raum bringen und damit ein breites Publikum erreichen – auch Menschen, die vielleicht nicht gezielt eine Ausstellung besuchen würden. Mit Dirk Koy haben wir einen Basler Künstler gewonnen, der digitale Bilder auf überraschende, poetische und spielerische Weise einsetzt. Ich bin überzeugt, dass seine Projektion die Fassade der Halle 2 in ein faszinierendes Erlebnis verwandeln und dazu einladen wird, den Messeplatz und die Stadt Basel mit neuen Augen zu sehen.»

Initiiert hat das Projekt der Verein Mesh Festival Basel in Zusammenarbeit mit der MCH Group, unterstützt wird es vom Stadtbelebungsfonds Basel. «Auf dem Messeplatz begegnen sich Menschen aus der ganzen Stadt. Gerade in der dunklen Jahreszeit wird die Fassade der Halle 2 so zu einer Bühne für zeitgenössische Kunst, die alle sehen können», sagt Roman Imgrüth, CEO Exhibitions & Events der MCH Group. Lukas Ott, Leiter der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt ergänzt: «Die Fassade der Halle 2 der MCH Group ist eine Projektionsfläche für diese künstlerische Arbeit, die einen attraktiven Anziehungspunkt zur Belebung der Innenstadt schaffen wird.»

Über den Künstler

Dirk Koy wurde 1977 in Basel geboren, wo er heute lebt und arbeitet. Er studierte Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW und unterrichtet dort seit 2011 als Dozent für Time Based Media. In seinem 2016 gegründeten Studio «Dirk Koy Bild und Bewegung» entwickelt und realisiert er Kunstprojekte an der Schnittstelle von Animation und Experimentalfilm. Für seine Arbeiten wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit Honorary Mentions der Ars Electronica (2012 und 2026), dem Prix du Film «Off-Limits» in Annecy (2022) sowie dem Basler Medienkunstpreis (2019).

Über den Verein Mesh – Festival für Kunst und Technologie

Mesh ist das biennale Festival für Kunst und Technologie in Basel und bringt Künstler:innen, kreative Technolog:innen, Forscher:innen und Ingenieur:innen zusammen. Mesh eröffnet neue Perspektiven auf unsere zunehmend digital geprägte Welt. Mit experimentellen, überraschenden und wegweisenden künstlerischen Positionen macht das Festival aktuelle technologische Entwicklungen auf vielfältige Weise erlebbar. Das Dreispitzareal in Basel wird dabei zum Schauplatz für immersive Medienkunst, audiovisuelle Performances, Konferenzen, Workshops und einen interdisziplinären Austausch über das Zusammenspiel von Kunst, Technologie und Gesellschaft.

Über die MCH Group

Die MCH Group mit Hauptsitz in Basel (Schweiz) ist ein weltweit tätiges Erlebnismarketing-Unternehmen mit einem umfassenden Dienstleistungsnetzwerk für globale Kunden. Zu ihrem Kerngeschäft gehören einzigartige Community-Plattformen wie die Art Basel Shows in Basel, Hongkong, Paris, Miami Beach und Katar sowie national bedeutende Messen wie die Swissbau und Giardina. Der Bereich Live Marketing Solutions mit den Marken MCH Global, MC² und expomobilia bietet individuelle Erlebnismarketing-Lösungen von der Strategie über die Kreation bis zur Umsetzung an. Die MCH Group betreibt zudem die Messe und das Congress Center Basel sowie die Messe Zürich. Das Unternehmen beschäftigt über 800 Mitarbeitende, rund die Hälfte davon in der Schweiz und den USA.

Media Contact

MCH Group AG

Head of Group Media and Public Affairs

Lucia Uebersax | +41 58 206 22 43 | lucia.uebersax@mch-group.com